

Deutschen Demokratischen Republik erfüllen und auch künftig allen Anschlägen auf unsere Staatsgrenze entschlossen entgegenzutreten werden.

Dazu wünschen wir allen Angehörigen der Grenztruppen der DDR neue Erfolge, Schaffenskraft und persönlich alles Gute.

*Zentralkomitee
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
Generalsekretär*

Berlin, den 1. Dezember 1976

**Stellungnahme des Politbüros des ZK der SED
und des Ministerrates der DDR
zur Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses
der Staaten des Warschauer Vertrages
am 25. und 26. November 1976 in Bukarest**

Das Politbüro des Zentralkomitees der SED und der Ministerrat der DDR nahmen Stellung zum Verlauf und zu den Ergebnissen der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages, die am 25. und 26. November 1976 in Bukarest stattfand.

Sie billigten voll und ganz den Bericht sowie die Tätigkeit der vom Generalsekretär des Zentralkomitees der SED und Vorsitzenden des Staatsrates, Genossen Erich Honecker, geleiteten Delegation der DDR. Das Politbüro des Zentralkomitees der SED und der Ministerrat der DDR gaben ihre volle Zustimmung zu den Beschlüssen der Bukarester Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses. Sie unterstrichen die politische Tragweite dieser Tagung und der auf ihr gefaßten Beschlüsse.

Zehn Jahre sind vergangen, seit die Staaten des Warschauer Vertrages ihre historische Initiative ergriffen haben, eine Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa durchzuführen. Diese Friedensaktion konnte inzwischen erfolgreich verwirklicht werden. Sie festigte die Sicherheit, was allen Staaten und Völkern zum Vorteil gereichte. Die Konferenz von Helsinki schuf eine breite und klar umrissene Plattform für die Stabilisierung des Friedens und förderte damit nachhaltig den Prozeß der internationalen Entspannung und der friedlichen Koexistenz in den Beziehungen zwischen Staaten unterschiedlicher gesellschaftlicher Systeme.

Im November 1976 ergriffen die Staaten des Warschauer Vertrages eine neue Initiative, um folgerichtig und konsequent den Prozeß der Entspannung wei-